

## Sehnsucht nach Perspektive,

1. Mose 49,18; Römer 8, 22-23; Offb. 15,3b+4b

Es gibt kaum einen erwachsenen Menschen, der nicht schon Sehnsüchte nach Perspektive in sich verspürt hat.

Wir sind oft unzufrieden mit dem, was wir haben und empfinden einen Durst nach mehr: Mehr Fülle, mehr Lebensentfaltung, mehr Inhalt. Diese Sehnsucht zeigt sich in dem Trieb der Menschen nach mehr Wohlstand, mehr Freude und mehr Erfolg.

Die einen sehnen sich nach einem Traumpartner, nach einem coolen Arbeitsplatz, nach beruflichen Aufstiegsmöglichkeiten, nach einer Familie in einem schön gelegenen Eigenheim oder nach zuverlässigen Freunden. Das ist die Sehnsucht nach persönlicher irdischer Perspektive. Dann lebt auch die Sehnsucht nach mehr Frieden und Gerechtigkeit auf unserem Globus auf, wie es hier in der Deko so originell dargestellt ist.

### 1. Persönliche Suche nach Perspektive

Es ist die Sehnsucht nach Raum für kreative Gestaltungsmöglichkeiten, Sehnsucht auch nach zunehmend positiver Lebensentfaltung in einem angenehmen und inspirierenden sozialen Netz mit vielen Freunden. Dies dauerhaft und nicht nur für kurze Zeiten an vereinzelt gemütlichen und freundschaftlichen Treffen und Anlässen. Dies dauerhaft und zunehmend sich entwickelnd, das ist die in jedem Menschen wohnende Sehnsucht. **Leider erleben viel Menschen den Frust**, dass bei aller Anstrengung und Suche diese Sehnsüchte nicht gestillt werden können. Ihr kennt ja die Sprayschriften an Wänden: „**Now futur**“. Dahinter steckt oft die Erfahrung: Mit der erhofften Lehrstelle wird nichts, mit dem Bestehen einer Prüfung, die ein berufliches Weiterkommen ermöglichen würde, wurde wieder nichts. Oder die Sehnsucht nach dem Finden eines zuverlässigen und treubleibenden Freundes/Freundin will nie klappen. Die erhoffte ideale Ehegemeinschaft will auch nicht gelingen. Aber weil die Sehnsucht, der Durst, danach nie aufhört, geht die Suche weiter. Denn es bieten sich haufenweise Sehnsuchtsstiller an.

**Raffinierte Geschäftsleute** nützen das eiskalt aus. Mit viel versprechender schillernder Werbung versprechen sie indirekt Sehnsuchterfüllung mit ihrem Angebot. Ich denke da an Kreditversprechen und an esoterische Harmonie- und Gesundheitsversprechen.

Wer es ausprobiert – und das sind viele – merkt: „**Da wurde zu viel versprochen, ich wurde getäuscht, meine Sehnsucht wurde nicht gestillt.**“

„Also weg mit den Sehnsüchten, sie sind vergebliche Hoffnung,“ denken dann viele. Oder

zumindest starke Reduktion auf das Wahrscheinlichste, mehr hoffen sei sinnlos. Aber das kann auf Dauer nicht gelingen. Denn es ist Gott, der Sehnsucht in unser Herz hinein gelegt hat, Pred. 3,11. Und er weiss auch den Weg zur Erfüllung. Damit zum

### 2. Erfüllte Sehnsucht für persönliche, diesseitig orientierte Perspektive

Gesucht wird ja nicht nur nach einer Perspektive nach unserem Tod. Schon in diesem Leben hier möchten Menschen bessere Verhältnisse.

**Der Jakob** der Bibel sprach es aus, als er seine Söhne segnete: „**Herr, ich warte auf dein Heil.**“ Damit sprach er die Sehnsucht nach dem Heil Gottes für seine Söhne und Enkel aus. Die Sehnsucht nach Perspektive für die Zukunft hier auf Erden ist berechtigt. Wir dürfen dieses Anliegen Jesu nicht überspringen, weil wir Zukunftsprophetien der Bibel kennen.

**Aber können wir diesen Durst, diese Sehnsucht für hier auf Erden, können wir die überhaupt stillen?**

So gefragt: Nein. Weder wir selber noch andere Menschen können das leisten.

Ebenfalls Nein, sofern unsere persönliche Sehnsucht nur unser eigenes privates Wohl beinhaltet ohne die Bereitschaft, Ungerechtigkeit im eigenen Leben überwinden zu wollen. Auch Jesusnachfolger können uns das nicht genügend geben. Damit würden wir sie alle überfordern.

**Es ist wirklich nur Jesus Christus der das kann. Warum?**

Er bewog mit seinen Botschaften und Liebediensten z.B. den **Zachäus**, seine Lebensweise grundlegend zu ändern. Als Jesus Lebenszieländerung des Zachäus erkannte, sagte er den denkwürdigen Satz: „**Der heutige Tag hat diesem Haus Heil (Ganzrettung) gebracht..... Ja, deshalb bin ich auf der Welt, um zu suchen und zu retten, was verloren ist,**“ Lukas 19,9.

**Heil**, das ist nicht nur so eine Schnellrettung heraus aus dem Verderben, sondern gleichzeitig eine **Hineinrettung in ein ganz neues Leben**, eine Wiedergeburt zu neuem Leben mit ganz neuer willkommener Lebensentfaltung. Mit einem Wort: Volles Heil. **Das ist die Perspektive eines Lebens, das sich immer besser entwickelt hinein in die Jesusähnlichkeit.** Denn dieses neue Leben erhält regelmässig die entscheidenden Impulse und Kraftzuflüsse des Heiligen Geistes. Das befähigt zu einer Lebensweise der Liebe, wo man sich versöhnt, den Konsens sucht, einander verstehen lernt und Freundlichkeit dazulernt. Da entwickelt sich ein Leben, das gemeinschaftsfähig ist, d.h. wo man ein gediegenes Miteinander findet, sei es für gegenseitige Ermutigung oder für gemeinsame Bewältigung von Problemen. Dafür Kraft und Impulse vom Heiligen Geist bekommen, das ist

beste Lebensentfaltung und Veredelung. Bei Zachäus feststellbar daran, dass er begann, sein halbes Vermögen an die Armen zu verteilen.

Es ist nicht die sofortige Perfektion, wie ungeduldige Kritiker dies bemängeln. Vielmehr ist es eine stetige Entwicklung, ein Wachsen und Reifen zu einem von selbstloser Liebe durchdrungenem Leben. Und dies findet Gott so gut, dass er ihm im Himmel Ewigkeitsdauer gibt, das sogenannte ewige Leben. Diese Perspektive zu einer guten Entwicklung und Steigerung, danach sehnt sich im Grunde jeder Mensch.

**Was hat denn Zachäus getan, dass er diese neue Perspektive gewann?**

Als er Jesus Christus sah und dieser sagte: „Ich will in deinem Haus einkehren“, da hat er sich nicht gesträubt, sondern hat ihn mit Freuden aufgenommen in sein Haus, was damals immer auch die ganze Familie betraf. Er hatte nicht aus Bedenken „nein später“ gesagt, aus lauter Angst, er könnte Freiheiten verlieren. Als Jesus bei ihm war und ihm plötzlich klar wurde, dass er seine Lebensweise auf neue bessere Ziele umstellen musste, da hat er ebenfalls nicht aus Angst vor Mitmenschen nein gesagt, sondern ja und gleich begonnen, Liebe zu leben. Er hat ganz einfach Jesus ernst- und aufgenommen und seinen Lebensanleitungen Vertrauen geschenkt damit begonnen, sie zu befolgen. Zachäus hatte dadurch mit Jesus einen ausgezeichneten Freund erhalten, der ihn Tag für Tag unterstützt und leitet. Denn Jesus Christus ist beste Innensteuerung und Power im Tank! In biblischer Sprache der gute Hirte, der jedem, der ihm vertraut und folgt, tagtäglich unsichtbar begleitet. Ein Freund der barmherzig ist und nicht überfordert und trotzdem vorwärts bringt. Also beste Innensteuerung und Power im Tank.

Jesus aufnehmen, wie es Zachäus tat, das kann auch heute jeder tun, denn Jesus Christus ist der lebendige Gottes Sohn.

**Wenn du deine Sehnsucht nach einem Leben mit Perspektive zur Erfüllung bringen willst, dann mach es wie Zachäus:**

- Nimm Jesus Christus auf durch eine Einladung
- Vertraue seinen Worten und befolge seinen Rat, den du im Neuen Testament findest.

Stille – denn ich möchte dir jetzt Gelegenheit dazu geben.

Diese persönliche, aufs Diesseits konzentrierte, Perspektive ist nicht die einzige, die Erfüllung findet.

**3. Sehnsucht nach Frieden, Gerechtigkeit für alle und Ewigkeit wird gestillt werden**

Die Sehnsucht nach Frieden für die Völker wird einmal gestillt werden. Denn es ist uns in der Bibel für die Völker folgendes versprochen:

Zuerst werden die gottfeindlichen Mächte und Menschen gerichtet, dann aber heisst es von Jesus Christus:

**„Gerecht und zuverlässig sind deine Wege, du König der Völker.....**

**Alle Völker werden kommen und dich anbeten, denn alle werden deine Gerechtigkeit anerkennen!“ Offb. 15,3b+4b.** Ja, ihr habt recht gehört: Alle Völker werden seine Gerechtigkeit anerkennen! Die Gerechtigkeit der Liebe.

Weiter ist für die Völker versprochen:

**„Man wird den Messias nennen Friedefürst. Er wird seine Herrschaft weit ausdehnen und dauerhaften Frieden bringen.....denn ER regiert in alle Ewigkeit mit Recht und Gerechtigkeit.“ Jesaja 9, 5d und 6.**

Es gibt auch eine Ewigkeitsperspektive für unseren Körper und für das soziale Netz:

**„...nicht nur die Kreatur, auch wir selbst ...warten voller Sehnsucht darauf, dass Gott uns als seine Kinder zu sich nimmt und auch unsern Leib von aller Vergänglichkeit befreit.“ Römer 8,22-23.** Sehnsüchtig Warten darauf, weil es so versprochen ist gemäss Phil. 3,21; 4, 1.Thess. 15-18.

Ist das nicht faszinierend, diese Zukunftsperspektive für uns persönlich, für die Gemeinde Jesu und für die Völker?

**WANN wird das sein?**

Wenn Jesus kommt für die Gemeinde Jesu, wo die noch lebenden Jesusnachfolger entrückt werden in den Himmel und dort mit den aus dem Tod auferweckten zusammentreffen werden.

Für die Völker erfüllt sich das, wenn er kommt, wie wir in der Offenbarung 19, 11-15a lesen. Da können wir nur staunen über so viel erfüllte Sehnsucht nach Perspektive. Darum bleib bei Jesus Christus. Amen.

---

**Fragen zur Vertiefung und für Kleingruppen:**

1. In welchen Lebenssituationen entstehen Sehnsüchte?
2. Weshalb können begabte Menschen und selbst Jesusnachfolger unsere tiefste Sehnsucht nicht stillen?
3. Womit stillt Jesus Christus unsere persönliche, diesseitige, Sehnsucht?
4. Welche Sehnsüchte im Blick auf die Gesellschaft und die Völker bestehen?
5. Was geschieht, bevor Jesus die Sehnsucht der Völker stillen wird? Wie tut er es danach?